

# Wenn Gott eine Welt geschaffen und mit denkenden Wesen bevölkert hätte [...]

Autor(en): **Keller, Gottfried**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken**

Band (Jahr): **1 (1953)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-410259>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Nachschrift der Redaktion.* Die beiden voranstehenden Beiträge wurden absichtlich in der gleichen Nummer veröffentlicht, weil sie sich gegenseitig ergänzen und ein Gebiet berühren, das die Kirche gerne unbesprochen hat. Der Artikel «Kirche und Geschäft» wurde vor den letzten italienischen Wahlen geschrieben, die zwar an den Geschäften des Vatikans kaum etwas ändern werden, die aber doch zeigten, daß die Aera der Democristiani das erwartete Heil nicht gebracht hat. Die Kluft zwischen arm und reich wurde nicht kleiner und man zählte in der letzten Zeit noch immer 1 500 000 bis 2 000 000 Arbeitslose. Gemeint sind natürlich Arbeitslose, die der himmlische Vater nicht ohne Arbeit ernährt! Vor den Wahlen notierte die Azione cattolica 6 Millionen Mitglieder. Sie nahm an den Wahlen nicht direkt teil, sondern durch die Comitati civici. Welche Rolle die 50 000 Priester, die 150 000 Mönche und Nonnen und über 200 Bischöfe in den 27 714 Kirchgemeinden spielten, entzieht sich unserer Kenntnis, doch haben die Wahlen gezeigt, daß selbst der vatikanische Großeinsatz nicht zum gewünschten Ergebnis führte.

---

*Wenn Gott eine Welt geschaffen und mit denkenden Wesen bevölkert hätte, alsdann sich in einen undurchdringlichen Schleier gehüllt, das geschaffene Geschlecht aber in Elend und Sünde verkommen lassen, hierauf einzelnen Menschen auf außerordentliche und wunderbare Weise sich offenbart, auch einen Erlöser gesendet unter Umständen, welche nachher mit dem Verstande nicht mehr begriffen werden konnten, von dem Glauben daran aber die Rettung und Glückseligkeit aller Kreaturen abhängig gemacht hätte, alles dieses nur, um das Vergnügen zu genießen, daß an ihn geglaubt würde, Er, der seiner doch ziemlich sicher sein dürfte: so würde diese ganze Prozedur eine gemachte Komödie sein, welche für mich dem Dasein Gottes, der Welt und meiner selbst alles Tröstliche und Erfreuliche benähme. Glaube! O wie unsäglich blöde klingt mich dies Wort an! Es ist die allerverzwickteste Erfindung, welche der Menscheng Geist machen konnte in einer zugespitzten Lammeslaune!*

G o t t f r i e d K e l l e r

Der grüne Heinrich. Ausgabe Rascher, Zürich 1920. I. Bd., Kap. 11, S. 378—379.